

Mitteldeutsche Zeitung

Sej. D. H. XII. 80 000

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Rational-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit „Mittl. Wochenblatt“ — Erlaubnispreis bei Erörterungen infolge des Genes. Straß. Verbot können nicht berücksichtigt werden.

Montag, 29. Januar 1934

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise u. a. in den Schriften, herausgegeben unter dem Namen „Mitteldeutsche Zeitung“ ohne Rücksicht auf die Verlagsrechte.

Nummer 24

London bemüht sich um die Abriistung / Nach Chautemps wieder Daladier? / Die Welt in Erwartung der Erklärung Hitlers / Schwierige Kabinettsneubildung

London, 29. Jan. Am heutigen Montag hat das englische Unterhaus wieder zusammen. Der Erklärung, die von der Regierungsteile über die englische Abriistungspolitik abgegeben werden wird, sieht man überall mit größter Spannung entgegen. Mit der größten Spannung wird hier den Beschlüssen des englischen Parlaments entgegengefeuert, vor allem aber der Erklärung, die von britischer Seite im Unterhaus zur Abriistungssfrage erwartet wird. Ueber die Reichweite der bevor-

zuleist das Kabinetts Chautemps an Fall gebracht haben. Als Beweis für den Zustand des französischen parlamentarischen Systems wird angeführt, daß Frankreich seit Januar 1932 nicht weniger als 8 Kabinetts besessen und daß die Durchführungsleiter einer französischen Regierung während der letzten 60 Jahre nur sieben Monate betragen habe. Wie ernst die Lage in Paris am Sonntag aufgeföhrt wurde, geht aus einer telephonisch übermittelten Meldung der „Sunday Times“ aus Paris hervor, derzufolge am Sonntag nachmittag kurz des Vorpresens, das die französischen Behörden vor einem Jahre gegeben hätten, die Genfur von Nachrichten einzuhalten, französische Agenten in London zu befragen, um alle Telegramme über die Kabinettskrisis aufzufahren. Der Wortlaut dieser Telegramme habe erst ins Innenministerium zur Billigung gebracht werden müssen.

Paris, 29. Jan. Das französische Kabinetts hat Sonntag beschlossen, zur Rückkehr gegen 17 Uhr ins Elisee, um dem Staatspräsidenten die Niederschreiben zu unterbreiten. Der Präsident der Republik hat den Rücktritt angenommen und die Wähler haben dieses bis zur Bildung eines neuen Kabinetts weiterzuführen. Lebrun hat Sonntag abend telephonisch dem ehemaligen Präsidenten der Republik, Gaston Doumergue, der dem Parlament zurzeit nicht mehr angehört, auf seinem Landgut in Courmoules die Kabinettsbildung angetragen. Doumergue hat dieses Angebot nicht angenommen, und zwar mit der Begründung, daß er infolge seines hohen Alters nicht mehr in der Lage sei, ein so schweres Amt zu übernehmen. Der Präsident der Republik wird am heutigen Montag vermutlich die Persönlichkeit ins Elisee berufen, der er nach der Ablehnung Doumergues den Antrag zur Kabinettsbildung anbietet wird. In den Wandelgängen der Kammer sprach man von Edouard Herriot als der Persönlichkeit, die unter den gegenwärtigen Umständen die schwerste Aufgabe übernehmen zu übernehmen geeignet ist. Als möglicher Kabinettsminister in einem Kabinetts Herriot wird bereits Senator Chéron genannt.

abend am Telefon den früheren Präsidenten der Republik, Doumergue, angefordert hat, die Kabinettsbildung zu übernehmen, wird allgemein so ausgelegt, daß der Präsident sich um eine überparteiliche Lösung der Regierungskrisis bemüht. Denn Doumergue gehört, wie schon erwähnt, dem Parlament zur Zeit gar nicht an. Man nimmt daher an, daß Präsident Lebrun nach der obigen Antwort Doumergues am Montag zunächst den Senatspräsidenten Jeanneney und, falls dieser ablehnt, den (sozialistischen) Kommissionspräsidenten Bourlignon mit der Kabinettsbildung betrauen wird. Sollten beide ablehnen, so würde der Präsident der Republik alsdann einen Senator oder Abgeordneten berufen, und für diesen Fall bleiben die Namen Herriot und Salicrue im Vordergrund.

Amerika hat das größte Luftgeschwader

Verdoppelung der amerikanischen Luftstreitkräfte.
Washington, 29. Jan. Der amerikanische Kriegsminister hat einen neuen 5-jährigen Plan für den Ausbau der Luftstreitkräfte des Landes bekanntgegeben. Der Plan soll absehbend den Militäransprüchen der beiden Hälften unterbreitet werden. Die bisherige Flotte von 1800 Flugzeugen soll am 1936 verdoppelt werden. Die durchschnittlichen Kosten für jedes neue Flugzeug werden mit 40 000 Dollar angegeben.

Revision im Mitowski-Prozess

Berlin, 29. Jan. Wie die Zeitungsberichte Berlin mitteilen, hat die Staatsanwaltschaft im Prozess gegen die Mitglieder des Sturmführers Mitowski und des Polizeioberwachmeisters Sauris Revision eingelegt. Der Prozess wird voraussichtlich noch einmal zur Verhandlung kommen.

Lebrun für eine überparteiliche Lösung der Regierungskrisis

Paris, 29. Januar. Die Tatsache, daß der Präsident der Republik, Lebrun, Sonntag

Herriot über die schwierige Kabinettsbildung

Paris, 29. Jan. Der Präsident der Republik hat am Sonntag nachmittag seine Bekleidung mit Politikern über die Lösung der Regierungskrisis besprochen. Bei einer Beratung, die die sogenannte „Abordnung der Antiparteien“ abgehalten hat, hat Herriot erklärt, die Lage habe sich so sehr verschlimmert, daß die radikalsozialistische Partei allein die Regierungsbildung nicht mehr übernehmen könne. Es müßte möglichst viele der Linksgruppen in der Regierung vertreten sein. Im Zusammenhang mit den Verhandlungen über die Regierungsbildung ist es übrigens interessant, daß der Abgeordnete Mandin, Mitglied der Antiparlamentarischen Fraktion, also der Gruppe, die den Ausschluß nach rechts bilden würde, wenn eine Verbreiterung der Regierungsbildung nach dieser Seite hin zur Tatsache wird, in der „Agence Economique et Financiere“ einen scharfen antiparlamentarischen Artikel veröffentlicht, in dem es heißt, die öffentliche Meinung müsse noch nicht, so wie die Parlamentarismus eigentlich noch malle oder nicht. Wenn aber das Amt und Gehege und die Intrigen in den Wandelgängen zur Bildung einer parlamentarischen Regierung führten, dann seien binnen kurzem eine Schwarmkrisis und Streikfurchungen zu erwarten. Mit einem ausführlichen Behauptungsanspruch mit den Abgeordneten Marin, Rabot und zuletzt mit Vinter, dem Vorsitzenden der Republikanischen Fraktion des Senats, hat der Präsident der Republik die Reihe der Sonntagsgesprächen abgeschlossen. Er will die Nacht zur Prüfung der Ergebnisse seiner Maßnahmen benutzen und sich am Montag vormittag einstellen.

stehenden Erklärung herrscht noch völlige Unklarheit. Allgemein wird angegeben, daß nach den bisherigen fruchtlosen diplomatischen Verhandlungen, die es nicht gelungen ist, einen Kompromiß zwischen den Einzelheiten von Wien und Genäve zu erzielen, die die Notwendigkeit für die Schaffung eines neuen Standards die Forderung des Angebots für „Sunday Times“ erwartet, daß die Erklärung des Reichsanzalters am Dienstag einen wichtigen Einfluß auf die Ausrichtung der künftigen Außenpolitik haben werde. Die Lage ist sehr schwierig. Alles deutet auf eine allgemeine Verleugung der Haltung der deutschen Regierung hin. Trotzdem werde die britische Regierung ihre Bemühungen, einen Ausgleich zwischen den einander entgegengesetzten Standpunkten Deutschlands und Frankreichs zu erzielen, fortsetzen.

In Preußen: Einheitsliche Kirchenführung

Eine Kirchennotverordnung des Reichsbischofs

Kirchenamtlich wird durch den Evangelischen Presbiterat mitgeteilt:
Der Reichsbischof hat in seiner Eigenschaft als Landesbischof der evangelischen Kirche der altpreussischen Union folgende Notverordnung zur Sicherung einheitlicher Führung der evangelischen Kirche der altpreussischen Union erlassen:
Zur Sicherung einheitlicher Führung der evangelischen Kirche der altpreussischen Union werde ich gemäß Artikel 6, Absatz 1 der Verfassung der deutschen evangelischen Kirche und gemäß § 1 des altpreussischen Kirchengesetzes über die Errichtung des Landesbischofsamtes und von Bischöfern vom 6. September 1933 (Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 131), noch folgt:

Vertrauensfundgebung für den Reichsbischof

Evangelische Kirchenführer verteilen einstimmig alle kirchenpolitische Opposition.
Der Reichsbischof hat, wie vom Büro des Reichsbischofs gemeldet wird, am Sonntag abend die gesamten Kirchenführer der deutschen evangelischen Kirche zu einer Versammlung in Wolfenbüttel einladend. Das Ergebnis der längeren, in voller Gemütsfreiheit verlaufenen Aussprache wurde von den Führern aller deutschen evangelischen Landeskirchen folgende gemeinsame Erklärung abgegeben:

Das Drama der französischen Regierungskrisis

Drei Mitglieder des zurückgetretenen Kabinetts befehle.
Paris, 29. Januar. Der Rücktritt Chautemps wird als unermessliche Folge des Stabstabs-Standals und seiner Auswirkungen bezeichnet. „Wie hätte, könnte das „Journal“, das Kabinetts sich hätte können, nachdem wir einigen Tagen der Kabinettsminister gehen müßte, nachdem sich der Kabinettsminister zurückgetreten ist und nun ein drittes Regierungsmittel (gemeint ist der Finanzminister Bonnet) durch ein Dokument befehle wird?“

Enalische Note in Paris überreicht

Paris, 29. Jan. Am unterrichteten englischen Kreisen in Paris erklärt man, daß der enalische Botschafter dem französischen Außenminister bereits am Freitag abend eine Note überreichte, in der die englische Regierung zur Kontingenzentscheidung Stellung nimmt. Im Zusammenhang mit den deutsch-französischen Beziehungen in der Küstungsfrage verleiht im Hinblick auf die Erklärungen, die der französische Außenminister den Vertretern der britische Regierung über die Dredon bereits eine Antwort auf die letzte deutsche Denkschrift ausgearbeitet habe. In diesem Antwortentwurf sei aber vorzüglich aus der politischen Seite der Angelegenheit berücksichtigt, in allen wesentlichen Einzelheiten müßte noch die Ansicht des Regierungskabinetts gehört werden. Das solle aber erst dann geschehen, wenn der Ministerialrat es für angebracht hätte, die Besprechungen auch in diesem Punkte fortzusetzen.

1. Die Befugnisse des Kirchenamts der evangelischen Kirche der altpreussischen Union werden durch den Landesbischof geschützt.

2. Der Landesbischof ist berechtigt, dem evangelischen Oberkirchenrat und den den kirchlichen Bevölkerung Weisungen zu erteilen.

3. Auf das Verhältnis des Bischofs zum Konföderium der Kirchenprovinz sind § 2 entsprechende Anwendung.

4. Entgegenstehende Bestimmungen der Verfassung der evangelischen Kirche der altpreussischen Union bleiben für die Geltung dieser Verordnung außer Anwendung. Die presbyterial-synodale Ordnung der kirchlichen Selbsterwaltungsverbände bleibt unberührt.

Der Londoner Eindruck der Pariser Vorgänge

London, 29. Jan. Vier erregt der Sturz der französischen Regierung das größte Aufsehen. Die Sonntagspresse veröffentlicht spaltenlange Berichte, besonders über die Zusammenkünfte und Verhandlungen auf dem Oberbühnenplan. In den Kommentaren wird betont, daß es für viele Engländer und die Standal, in dessen Mittelpunkt er geschanden habe, gemessen seien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



"Bombentklappen auf! - Angriff beginnt!"

Januar 1915 - Der erste Bombenangriff auf England - Aus dem Heldenduch der deutschen Marine-Luftschiffe im Weltkrieg

Bericht von Berlin: Der erste Bombenangriff auf England...

Line über England! Deutschland jubelte, England schäumte und...

einig mit ihr verbunden sein wird: Frequenten...

Der Kaiser gab, wenn auch mit Einschränkungen, diesem Jubel freien Lauf...

Wenn auch des kühnen kühnen antilige Rechte über diese deutschen Angriffe...

Schon ein Jahr vor dem Krieg wurde er zum Kommandeur der Marine-Luftschiffabteilung...

Gute Miene Paul-Boncours

Paris, 28. Jan. Außenminister Paul-Boncours gab französischen Pressevertretern...

Nach Palästina wandern viele Juden aus.

trotzdem sie weitestgehende Unterstützung finden. Keine Unterstützung finden sie aber bei der SEDAP...

Die MZD hilft dem deutschen Volk!

ordnete Car als Hauptredner am Grabe des Parlamentarismus in Polen der Widerrechtliche Gleichberechtigung...

Die Presse der Welt: Deutsche Minderheit in Polen

Paris, 29. Januar. Die französische Presse bemüht sich offensichtlich, dem deutsch-polnischen Abkommen die für Frankreich beste Seite abzugewinnen...

Reaktionäre Komplote

Berlin, 29. Januar. Von ausländischer Seite wird mitgeteilt: Am Freitagabend veranstalteten die Offiziersverbände in Berlin...

Wir brauchen keinen Kaiser mehr, weil wir Adolf Hitler haben

Die das Presse- und Propagandaamt der NS-Gemeinschaft "Straß durch Freude" mitteilt, erlebte die Reichsgeschichte der Deutschen...

Aus der SA

Die neue Geschäftsstelle der Obersten SA-Führung. In der neuen Geschäftsstelle der Obersten SA-Führung...

Schweineschnauze im Sowjetgemüsegarten

Stalin über die Kriegsgefahr im Fernen Osten. Moskau, 28. Januar. Auf der 17. Tagung der Kommissariatsrat der Sowjetunion...

"Guns Westman" wird der SA besonders empfohlen

Der Chef der Zentralabteilung der Obersten SA-Führung gibt bekannt: Ein eklektisches Reibohriment des heroischen Kampfes der SA im Deutschland ist der Film "Guns Westman"...

"Leuchtmine abwerfen!"

Eine Leuchtmine pfeift durch die frische Nacht in die Tiefe und erklimmt unten die Gegend wie zu feilscher Illumination...

Ich schon fertig und pfeift es durch die Nacht

Erst Sprengbombe knallen in die Tiefe, jede einen Kettner schwer, sieben Brandgeschosse kommen hinterher...

Wohin geht es?

Was sollen wir? "Herunter!" Ich langam lenke ich "A 4" immer mehr über auf Nordost...

Ich schon fertig und pfeift es durch die Nacht

Ich schon fertig und pfeift es durch die Nacht, jede einen Kettner schwer...

Beziehungen zu Japan

verdienen die größte Aufmerksamkeit. Die japanische Absehung, mit der Sowjetunion...

Beziehungen zu Japan

verdienen die größte Aufmerksamkeit. Die japanische Absehung, mit der Sowjetunion...

Zu hohe Liquiditätsreserven

Der Geschäftsbericht der Deutschen Girozentrale - Deutsche Kommunalbank für höhere Ausnutzung der Sparkassen

Das Geschäftsjahr 1933 der Deutschen Girozentrale - Deutsche Kommunalbank...

Das Geschäftsjahr 1933 der Deutschen Girozentrale zeigt im ersten Halbjahr eine betrübende Entwicklung...

Die Rentabilität der Deutschen Girozentrale zeigt im ersten Halbjahr eine betrübende Entwicklung...

Die Rentabilität der Deutschen Girozentrale zeigt im ersten Halbjahr eine betrübende Entwicklung...

Während das Jahr 1932 den Deutschen Sparkassen einen Sparleistungserfolg von 60 Mill. M brachte...

Während das Jahr 1932 den Deutschen Sparkassen einen Sparleistungserfolg von 60 Mill. M brachte...

Die Liquiditätsreserven der Sparkassen sind im Vergleich mit den Sparkassen...

Die Liquiditätsreserven der Sparkassen sind im Vergleich mit den Sparkassen...

Die Bilanz zeigt eine außerordentlich hohe Liquidität. Die täglich fälligen Verbindlichkeiten sind mit 100 v. H. durch täglich fällige Anlagen gedeckt...

Die Bilanz zeigt eine außerordentlich hohe Liquidität. Die täglich fälligen Verbindlichkeiten sind mit 100 v. H. durch täglich fällige Anlagen gedeckt...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Die Liquiditätsvorschriften zu weit gehen, so daß durch die Mißbräue der Sparkassen beim Wiederkauf und der Arbeitsbeschaffung...

Im Wertpapierkommissionsbericht ist eine erhebliche Steigerung des Geschäftsvolumens eingetreten. Es wurden im Berichtsjahr 135 194 Kauf- und Verkaufsaufträge ausgeführt...

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Die erbebliche Geschäftsausdehnung gesteuert die Einstellung von 182 neuen Arbeitsträften.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Riesenkundgebung des Baugewerbes

Gestern nachmittag fand im Reichshof eine eindrucksvolle Kundgebung des Verbandes...

Zachischtsitzungen

Es führte ungefähr folgendes aus: Ein Vortragsabend war gestern schon vollst...

lobliche Führung der Gewerkschaften

Verknüpft und dem marxistischen Einfluß der Sozialdemokratie. Das anfängliche Mißtrauen der freien Gew...

eine Keufersoranzaffären

Arbeiter und Angehörige sind zusammenge...

Wer den Trümmernhaufen, den wir bei Übernahme der Gewerkschaften voranden, ge...

menschenwürdigen Dasein

denen muß. Die Forderungen stellen wir für den deutschen Arbeiter:

1. Auskömmlicher Lohn; 2. Aufstiegsmöglichkeit über bessere Arbeitsstellen; 3. ein vom Staate gesicherter sorgenfreier Lebensabend.

Wieder ein hallischer Theatererfolg: Der Hamselfprung

Das Festspiel hat heute bereits bei vielen Theaterbesuchern einen unangenehmen Be...

Wieder ein hallischer Theatererfolg: Der Hamselfprung

Das Festspiel hat heute bereits bei vielen Theaterbesuchern einen unangenehmen Be...

Wieder ein hallischer Theatererfolg: Der Hamselfprung

Das Festspiel hat heute bereits bei vielen Theaterbesuchern einen unangenehmen Be...

Wieder ein hallischer Theatererfolg: Der Hamselfprung

Das Festspiel hat heute bereits bei vielen Theaterbesuchern einen unangenehmen Be...

Wir sind alle auf Gehalt und Verdienst mit einander verbunden, die große deutsche Volksgemeinschaft muß zur Zeit werden, die...

Gläubiger Beifall dankte dem Redner für seine eindringlichen Worte. Nach ihm ergriß den Reichsleiter Hg. Illmann in Berlin das Wort zu umfangreichen Ausführungen: Wir wissen, daß wir nicht nur den Kampf ge...

Der erste Thingplatz Deutschlands: Arbeitsdienst baut auf den Brandbergen

„Die Mitteldeutsche National-Zeitung“ konnte schon in der vergangenen Woche melden, daß Halle (Saale) den ersten Thingplatz in Deutschlands — und nebenbei wohl einen der schönsten — erhält. Als die Idee der Thingpl...

Der Präsident der Reichsbochsenkammer, Ministerialrat Otto Raubinger, hat in seiner großen Rede über die „Deutschen Fests...

„Es ist mir eine besondere Freude, daß für einen Thingplatz die Vorarbeiten schon so weit gefördert und die Verhandlungen so weit...

herzhafte Initiative des Herrn Landesstellenleiters Tiesler

in Halle ein großer Thingplatz am Brandberge vor Halle. Dieser Thingplatz steht einem...

Die Initiative ist seit der Würdigung durch den Erneuerer des deutschen Theaters...

Tag der nationalen Arbeit schon auf dem erneuerten Gelände der Brandberge

gefeiert werden kann.

Ein parlamentarische Komödie von Leopold Ragel

Ragel hat dieses schwärzliche Lustspiel besonders vornehm, daß er nicht nur den Theaterbesuch...

Ein parlamentarische Komödie von Leopold Ragel

Ragel hat dieses schwärzliche Lustspiel besonders vornehm, daß er nicht nur den Theaterbesuch...

Ein parlamentarische Komödie von Leopold Ragel

Ragel hat dieses schwärzliche Lustspiel besonders vornehm, daß er nicht nur den Theaterbesuch...

Ein parlamentarische Komödie von Leopold Ragel

Ragel hat dieses schwärzliche Lustspiel besonders vornehm, daß er nicht nur den Theaterbesuch...

magt haben, sondern daß wir nemmin im Interesse des deutschen Arbeiters den Sieg...

Das Vertrauen

ganzlich haben und wieder Hoffnung für die Zukunft, das ist unser höchster Erfolg.

Recht auf Arbeit

1928 hatte der alte Baugewerksbund noch 30 Millionen Reichsmark, 1933 nur noch 10 Millionen Reichsmark vorhanden.

Nach seiner mit großem Beifall aufgenommenen Rede weihte der Reichsleiter Hg. Illmann die Arbeitsdienstgruppen-Schule zu Halle mit den Worten: Wir haben aus alter deutscher Geschichte die Fahne immer als Symbol des Kampfes angehen, des Sieges und der Freue.

„Wenn der Mann auch fällt, wenn nur das Banner weht.“

„Damit auch wir unter diesem Banner den Sieg erringen können, Heil!“

Der Verbandsführer Hg. Wiedenbrach brachte zum Schluß ein dreifaches „Heil“ auf den Reichsleiter, den Führer der Deutschen Arbeitsfront Dr. Siegel und den Reichsleiter Hg. Illmann aus.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Slaggen heraus am 30. Januar!

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Die Aufforderung der Wölkungen und der Umrahmung — 3000 Stück Nadelbäumchen müssen gefeiert werden — nimmt weitere rund 1000 Arbeitsstunden in Anspruch, so daß man alles allem — auf fast 30.000 Arbeitsstunden kommt.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

gemeinsam arbeiten, damit wir unter Wirtschaftlichen wieder aufbauen können. Das Recht und Vertragsrecht gewährt dem Arbeiter wohl Vorteile, aber nur auf dem Papier. Was nützt dem Arbeiter auf dem Papier ein höher garantierter Lohn, wenn die Beschäftigung der Aufrechterhaltung dieses Lohnes nicht vorhanden war, nämlich die Arbeit. Was haben die 7 Millionen Erwerbslosen der letzten Jahre die Tarifhöhe genutzt? Wir werden dem deutschen Arbeiter

Recht auf Arbeit und gerechten Lohn geben! 1928 hatte der alte Baugewerksbund noch 30 Millionen Reichsmark, 1933 nur noch 10 Millionen Reichsmark vorhanden.

Nach seiner mit großem Beifall aufgenommenen Rede weihte der Reichsleiter Hg. Illmann die Arbeitsdienstgruppen-Schule zu Halle mit den Worten: Wir haben aus alter deutscher Geschichte die Fahne immer als Symbol des Kampfes angehen, des Sieges und der Freue.

„Wenn der Mann auch fällt, wenn nur das Banner weht.“

„Damit auch wir unter diesem Banner den Sieg erringen können, Heil!“

Der Verbandsführer Hg. Wiedenbrach brachte zum Schluß ein dreifaches „Heil“ auf den Reichsleiter, den Führer der Deutschen Arbeitsfront Dr. Siegel und den Reichsleiter Hg. Illmann aus.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.

Am 30. Januar geht das deutsche Volk der Wahlübernahme durch Volkspartei, Reichsbanner, Reichsbund, Reichsvereinigung, Reichswehr und Reichswehrverbände in Berlin.



Parteiliche Bekannmachung

Achtung! Betrüger!

Es ist uns heute die Meldung zugegangen, daß Unbefugte Beiträge für die Partei...

Achtung!

Wir verweisen auch an dieser Stelle auf den in der heutigen Ausgabe der MNZ...

Kreis-Betriebsstellenabteilung Halle und Saalkreis.

Kreisleitung Halle-Stadt, Propagandabteilung.

Hallische Studentenchaft

Am 30. Januar kommt die hallische Studentenchaft in der Aula der Universität...

erklärung zu hören. Alle Kameraden des NSDAP sind verpflichtet...

Letzte Nachrichten Schweres Erdbeben in Mexiko

Mexiko, 29. Jan. Ganz Süd- und Mittelmexiko wurde am Sonntag...

holl, möglicherweise ein Meteor, beobachtet worden sein.

Sturm auf Frankreich in Frankreich

Paris, 29. Januar. In Nancy und in Metz fand in der vergangenen Woche ein Sturm...

Rundgebung für Adolf Hitler und Mussolini in Lissabon

Paris, 29. Jan. Savas meldet aus Lissabon, daß in einem Theater eine unpolitische Rundgebung...

Wierzig Menschen im Schneesturm umgekommen

Tokio, 29. Jan. Auf der Insel Dagelet an der Küste von Korea wurden 41 erkrankte Eingeborene aufgefunden...

Aus dem Gaalkreis Gründung einer NS-Frauenchaft

Steinfurt. Die Ortsgruppe Wintfelden der NS-Frauenchaft hatte zu einer Gründungsversammlung im Gasthof Müller...

Vereinsnachrichten

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Mitteilungen der Vereine...

Wintersport-Wetter

In allen deutschen Gebirgen sind seit gestern Neuschneefälle zu verzeichnen...

Gleitschnee-Skifahrer 48%.

Advertisement for Harry Piel film 'Ab morgen Dienstag'.

Advertisement for Harry Piel film 'Unsichtbar geht durch die Stadt'.

Advertisement for 'Glückliche Reise' film.

Advertisement for 'Piano' film.

Large advertisement for 'Die große Überraschung!' featuring Renate Müller and Herm. Thimig.

Advertisement for Stadttheater 'Die Messerlinge von Ahrensberg'.

Advertisement for 'Rata' film.

Advertisement for 'Werbung muß gut sein!' with 'die MNZ' logo.

Advertisement for 'Wintergarten' and 'Kostümfest'.

Advertisement for 'Vergiß nicht'.

Advertisement for 'Ufa-Theater' and 'Alle Promenade'.

Aus Mitteldeutschland

Arbeitsbeschaffung in den Harzer Berg- und Hüttenwerken

Die Berg- und Hüttenwerke des Ober- und Unterharzes haben sich trotz der schwierigen Lage des Erzbergbaus im vergangenen Jahre erfolgreich um die Arbeitsbeschaffung für etwa 6000 Arbeiter bemüht. Die Beschäftigung im Erzbergbau wurde durch die Beschaffung von 11 Mann. Ein neuer Drehschiff und ein Zinkaufschiff für Verhüttung wurden in Gang gesetzt. Die Erzverhüttung wurde ebenfalls ebenfalls für weitere drei neue Schmelzöfen und konnte dadurch 20 Arbeiter neu einstellen. Die Eisenerzwerke der Hütte I konnte die Beschäftigung um 13 Mann vermindern und gab außerdem Neubauten in ihrer Werkstatt an andere Unternehmen in Auftrag. Das Erzbergwerk Mammelburg konnte seine Beschäftigung um 48 Mann vermindern, was durch möglich wurde, daß ein Teil der Grubenbesetzung in festeren Beschäftigung Weise auf eine Arbeitsbeschaffung wendigeren Schmelzöfen konnten die Gürtelbetriebe Oker und Herzog-August-Hütte rund 70 Arbeiter neu einstellen. Auch hier konnte die hohe Zahl der Neueinstellungen durch Verzicht der Beschäftigung auf einen Teil ihrer Arbeitsstellen erreicht werden.

entgegengetreten werden müsse. Mit 111 sei bereits eine Vereinbarung getroffen bezüglich, daß Personen, die nach 111en verziehen, dort keine Arbeit erhalten, falls sie dort wieder einstellen werden. Auch an die größeren Industrien des Harzes werde mit dem Erlaß der herangezogen, auf jeden Fall bei Neueinstellungen langjährige Erwerbslose, nicht aber landwirtschaftliche Arbeiter, die in Lohn und Brot stehen, einzustellen, wie dies in letzter Zeit häufig vorgekommen sei.

Gegen landwirtschaftliche Arbeitgeber, die obwohl sie dazu in der Lage waren, ihre Arbeiter durchzubahlen, in größerem Maße Entlohnungen vornehmen, müsse mit Mitteln der berufshändischen Arbeit vorgegangen werden.

Anfall beim Verantern der Föhre

Größtenteils (St. Verburg). Infolge der starken Störung der Saale wurde die Föhre aus ihrer Verantern gerissen. Beim Wiedererfahren wurde ein Erwerbsloser von einem abspriegenden Stahlstück getroffen und erheblich am Hals verletzt.

53 wollen Bürgermeister werden

Herzberg. Für die ausgerechnete Bürgermeisterwahl der Stadt Herzberg liegen 53 Bewerbungen vor.

Freiwillig auf den Schienen

Gräften (Eiter). In einem Anfall geistiger Unmündigkeit warf sich eine junge Frau aus Eitenberg bei Karsdorf vor einen Zug der Eitenberg-Großener Bahn. Sie war auf der Stelle tot.

Todesfahrt mit dem Riesenwagen

Zorgau. Ein Riesenwagen stieß auf der Fahrt von Schild nach Zorgau an dem umgekippten, aber nicht überprüflichen Wagensübergang am Kasseer Flußübergang. Der Fahrer, der mit großer Geschwindigkeit fuhr, wurde schwer verletzt und ist auf der Stelle tot. Es handelt sich um den 65-jährigen Gelehrten Ernst von Zorgau.

Eine teure Ohrfeige

Raumburg. Als der Maurermeister Franz Eiser eines Tages über den Kaiser-Wilhelm-Platz ging, wurde er von dem Maurermeister Anton Kuhn angehalten und wegen eines von ihm erlassenen Gutachtens in einen Wortwechsel verwickelt. Als Löser weitzergangen wollte, wurde er von Kuhn gepackt und ins Gefängnis geworfen. Das Raumburger Amtsgericht erkannte jetzt gegen Kuhn wegen Beleidigung und einfacher Körperverletzung auf eine Geldstrafe von 400 Mark. Der Beurteilte hat außerdem eine

Büße von 100 Mark zu zahlen und die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Der neue Leipziger Landgerichtspräsident

Leipzig. Am 1. Februar wird Landgerichtspräsident v. Miasowski Chemnitz verlassen und sein Amt als Präsident des Landgerichts Leipzig antreten, an dem er vorher am 1. Mai 1933 erfolglos Ernennung zum Chemnitz Landgerichtspräsidenten bereits als Landgerichtsdirektor tätig war.

Großes Aufbauprogramm im Kreis Sangerhausen

Sangerhausen. Einen schönen Erfolg im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit hat der Kreis Sangerhausen dadurch errungen, daß es gelungen ist, den größten Teil aller Erwerbslosen bis auf einen geringen Rest wieder lebendiger Beschäftigung zuzuführen. So sind bereits etwa 8000 Arbeiter bei Vollbeschäftigung beschäftigt. Ingesamt sind 114 Maßnahmen mit 445 834 Tagewerken genehmigt und begonnen worden.

Von den 1968 000 M betragenden Kosten werden 1 338 000 M durch Zufußhilfe der Reichsregierung gedeckt. In das Budget der Kreisverwaltung sind über 628 808 M aufzubringen. Bisher sind rund 171 000 Tagewerke geleistet worden. Die Arbeiten, die in Aufregulierungen, Entlohnungen, Strafenbauten u. a. bestehen werden während der Winterperiode durch geeignete Hilfsarbeiten, wie Säuberungsarbeiten, Abwägungen, Steinbrücharbeiten, Aufarbeiten und Schneiden von Straßen ergänzt, so daß auch während der Wintermonate Entlohnungen nicht vorgezogen zu werden brauchen.

Der Brandstifter von Labrun gestiftet

Labrun (Kreis Zorge). Der Substituten Siegfried Möbius gelang, den Brand angelegt zu haben, durch den Scheune und Stallungen des Bauern Strauß, seines Vaters, zerstört wurden. Möbius wurde dem Untersuchungsgefängnis in Bretzn ausgeführt.

Wasserstands-Meldungen

Datum: 29. Januar 1934	Stand	Maß	Zeit
Saale			
Großg.	+ 0,90	—	—
Grotha	+ 1,72	0,04	—
Verburg	+ 1,81	0,08	—
Calbe	+ 1,48	—	0,04
Calbe, Laternepf.	+ 0,48	0,12	—
Gröbze	+ 0,54	0,06	—
Elbe			
Leimlich	— 0,88	0,27	—
Auffig	— 0,50	—	0,22
Wresen	— 1,85	0,04	—
Wittenberg	— 1,81	—	0,11
Wittenberg	+ 1,46	—	0,17
Köslau	+ 0,64	—	0,19
Wittenberg	+ 0,88	—	0,15
Wittenberg	+ 0,89	—	0,13
Magdeburg	+ 0,48	—	0,06
Garmünde	+ 1,42	—	0,16
Wittenberge	+ 1,39	—	0,05
Kengen	+ 1,63	—	0,19
Wittenberg	+ 1,81	—	0,06
Darzdau	+ 0,70	—	0,06
Boizenburg	+ 0,76	—	0,02
Hohnhorst	—	—	—

Straße Schierke-Brodan nicht zur Personenbeförderung

Wernigerode. Eine interessante Streitfrage über die Benutzung der Straße von Schierke nach dem Broden dürfte demnächst das Oberlandesgericht Naumburg beschäftigen. Ein Wählerberechtigter aus Schierke hatte ein Gutachten über 3 Mark erhalten, weil er die Bestimmung der Rüstlich Stollbergischen Verwaltung nicht beachtet hatte, nach der Autos Fernverkehrsnehmer aus Schierke, Braunlage und Gled die Straße nicht zu Personenbeförderung benutzen dürfen. Die Straße ist ein Privatfortweg der fürstlichen Verwaltung, und das Verbot ist begründet in einem Verbot von der Hannoverbahn über Personenbeförderung nach dem Broden. Dem Wählerberechtigten Wernigerode, vor dem der Wählerberechtigter Einspruch erhob, wurde er verworfen. In eine grundsätzliche Entscheidung herbeizuführen, will er zum Verbot beim Oberlandesgericht Naumburg einlegen.

Flachland-Segelsticker-Schule Wernigerode

Wernigerode. Der Führer der Landesgruppe XIII, Dittmar, und Graf Jansenburg, der Geschäftsführer der VFL Segefluggelb (Wein), besuchten den Wernigeröder Flugplatz. In einer Besprechung mit den Führern der Fliegergruppe Wernigerode wurde festgestellt, daß die Schule in Wernigerode in Zukunft den Namen „Flachland-Segelsticker-Schule der Fliegergruppe XIII“ trägt.

Wer in die Stadt zieht, erhält keine Arbeit

Calbe. In einer Sitzung der Ortsbauernführung in Calbe betonte Landrat Parisius, daß der jetzt wieder in Erscheinung tretenden Landflucht mit allen Mitteln

Im Sattel für Deutsch-Ost

Von Rudolf de Haas III. Copyright 1937 by Brunnen-Verlag, Karl Winkler, Berlin

(4. Fortsetzung.)
„Wenn man dabei nicht gegen hat, wie wir beide, kommt einem der Abend allzu merkwürdig vor.“
„Stimme dir, aber die Mägen sind doch schon gegen den Wonnig. Ich will es mandalisch denken, als sei ich nur einer Menagerie in die andere gekommen, nur daß die letzteren, Schwalb nicht bei Abend zu den Hunden.“

Die Wäpatriotik

Eine neue Grenzpatrouille ging nach der Naandabahn ab. Sie war besser ausgerüstet als die Wäpatriotik und nahm auch eine Karte mit, so konnte man wenigstens dahinterkommen, wo die Schienen eigentlich liefen. Sie begnügte sich auch nicht mit Entlohnung und Feuerwaffen wie ihre Vorgänger.
Ein ehemaliger Wäpatriotiker, der jetzt sein Geld als Flanzungsleiter verdiente, war früher ein wahrer Hüne an Kraft und martialischen Aussehen. Da er zu Lande vorläufig noch als gemeindefähig galt, ritt mit dem Serum gegen Zollamt und probenmäßigen Anwehntlichen gegen andere Krankeiten ausgerüstet, ein Regimentsarzt, ein frischer, froher, böhrender Polizeiarbeiter, der natürlich erst für alle Hunden in der Steppe seine für Maulkorb und Nase, gegen Felle und Pferdebesitzer war man gefeit.
Mit Wäpatriotik und großem Vorklang hammer ritt Gegenwärtig Max daher und eröffnete dem Wäpatriotiker.
Der „Seadler“, wie man den Expeditionsführer getauft hatte, folgte. Wie ein altzeitlicher Kommandant sah er im Sattel und räumte von Sieg und Ruhm, sein Geist ging

auf seine Leute über. Mehr als einer sollte ein so feierliches Gesicht auf, als sehe er schon die Wäpatriotiker, die ihn auf freient Wägen gen Wäpatriotik in Odins Fremdenland einführen wollte.

Die Wäpatriotik ritt am Berge Erol entlang und vor da schmeigende nach Norden.
An den Gnomarabahnstation tauchte ein Mann auf. Der Seadler ergriff zwei Leute aus dem friegerischen Dienstmann, ließ sie mit den Hunden ankommen und besah ihnen, den Weg zu weisen. Max gab ihnen Brechen und Vorklanghammer.

Durch den Sattel des Höhenrücken fliegen die Reiter in die Ebene des Wäpatriotik hinab. Möglich tauchte jenseits der weiten, offenen, völlig überfluteten Fläche der Feind auf. Gebete gegenüber lag er in Stellung.

Die Augen des Seadlers funkelten. Endlich war für ihn die Gelegenheit gekommen, den verfluchten Landrat zu zeigen, was Geistes Kind er sei.
„Galopp!“ kommandierte er mit einem Schand, der alles mitsch. Die Kavalkade hürrte über das Wäpatriotik.

Nach einer Weile ergab sich, daß die Entfernung größer war, als er sie eintaxiert hatte. In seinen feurigen Elen dachte er aber nicht daran, das Tempo zu mindern.

Der Wäpatriotiker dachte doch so ein Mägenmann keine Wäpatriotik rief Max nach einer Weile seinem Nebenmann zu, als die weide Jagd andauerte. „Wenn das in diesem Tempo weitergeht, bringt er alle Tiere zur Strecke!“
Der Mann neben dem Hannoveraner war

ein algebiederter Infanterist. Er ließ eine Verwünschung aus.
„Mit den paar Vertikeln wird der Kopf eines Kompanie liegender Schützen attackieren!“
„Wettere er. Noch dazu über eine offene Bug!“
Wescheuge ist er. Sole der Zeufel den Hunden!

„Nicht einer von uns wird mit dem Leben davonkommen!“ rief einer der algebiederter Wäpatriotiker.

„Wenn ich der marinierte Sattler sein will, so erlerne aus dem Sattel sitzen müßig! Das ist mein letztes Schicksal!“ brummte ein respektloses Individuum.

Es knallte überaus nicht. Alle Aufmerksam der Seadlerführer über umlöffel geworfen.
Zum maßlosen Entsetzen der vielen Parteien geistlich angelegenen deutschen Reiter flohen plötzlich die „Engländer“ mitten in die Luft. Es war eine Anzahl Wäpatriotiker, die sich in der Richtung über die Steuerung beim Feind an einen von Handtieren schon fast abgegrastet Maabere durch wüdes Gelände aus Auswand.

Nenkens des Wäpatriotiker tauchten schwarze Punkte auf. Die Wäpatriotik lagte hinter ihnen drein.

Diesmal hatte man sich nicht gekümmert. Es waren Eingeborene, die das Gedächtnis eines englischen Soldaten in Schrecken bringen wollten. Der böse Feind hatte sich bereits dünner gemacht.

„Robstmann, schaut einmal her!“ rief Max, der eine der Reiter unterlöffel hatte. Er hatte sich der Reiter in eine Fläche eisten Wäpatriotiker in der Rechten.

Nede Wäpatriotiker schmand. Das geknallte Geleider des Seadlers glatterte sich wieder. Man schaute den Reiter an. In der Wäpatriotik der Hände wurde plötzlich die Wäpatriotiker an glückpendenden Woten einer wohlmeinenden Wäpatriotiker. Auf alle Fälle hatten sie den richtigen „Zig“ gegeben.

Ein fröhlicher Lärm wurde der Wäpatriotiker entgegen.
(Fortsetzung folgt.)

Zum Schutz vor Ansteckung Formamin
bei Erkältungsgefahr, Halsentzündungen, Grippe usw.

Fischsterben in der Saale

Calbe. Jetzt, nachdem das Eis von den Flüssen allmählich herabwinkt, häufen sich aus allen Teilen des Saales und Elbgebietes die Nachrichten von großen Fischsterben. Aufstehen den einzelnen Schollen treiben die Fischleichen in großen Mengen. Besonders in den Herten und am Herf ist das Sterben hart aufgetreten. Einige Reviere, die die höchste Fische gewonnen hatten, sind unter Vergrümpfungsercheinungen erkrankt. Besonders hart wurde die Fischsterben in Wäpatriotik gesehen. Wäpatriotik merkt deutlich ist auch, daß fast keine Fische die sonst gern gefressenen Fische besitzen.

Wettervorhersage

für den 30. Januar:
Wenig, leichte Niederschläge, Fortdauer der maritimen Luftströmung.

Verlagsleitung: Bruno Köhling
Gesamtschiffleitung: Kurt Dörmann
Schiffverleger: Kurt Dörmann
Verantwortlich: Kurt Dörmann
Redaktion: Kurt Dörmann
Druck: Kurt Dörmann
Vertrieb: Kurt Dörmann
Anzeigen: Kurt Dörmann
Kontaktdaten: Kurt Dörmann

Städtische Handelsschule

Städtische Höhere Handelsschule
Aufnahmen für Eltern 1934 werden täglich von 10 bis 12 Uhr entgegengenommen.
Wäpatriotik, Wäpatriotik, Wäpatriotik, Wäpatriotik

Mitteldeutsche Zeitung

Sej. D. H. XII. 80000

Einzelpreis 15 Pf.

Montag, 29. Januar 1934

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Einzelpreise siehe Umschlag. Fernruf siehe unter dem Nummernfeld. — Rangfolge der Manuskripte ohne Rücksicht werden nicht ausgedient.

Nummer 24

Die Mitteldeutsche National-Zeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 10.000 Exemplaren. — Die Anzeigenpreise sind in der Beilage des Geschäftsvertrages abgedruckt. — Die Anzeigenpreise sind in der Beilage des Geschäftsvertrages abgedruckt.

London bemüht sich nach Chautemps wieder die Abrüstung wieder Daladier? Schwierige Kabinettsneubildung

London bemüht sich nach Chautemps wieder die Abrüstung wieder Daladier?

Schwierige Kabinettsneubildung

Gerriet über die schwierige Kabinettsbildungsfrage

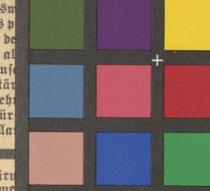
Lebrun für eine überparteiliche Lösung der Regierungskrise

29. Jan. Am heutigen Montag...

die das Kabinetts Chautemps...

Paris, 29. Jan. Das französische Kabinetts hat Sonntag...

abends am Telefon den früheren Präsidenten der Republik...



Im Malinowski-Prozess

29. Jan. Wie die Justizpresse...

Lebrun für eine überparteiliche Lösung der Regierungskrise

Paris, 29. Januar. Die Tatsache...

Gerriet über die schwierige Kabinettsbildungsfrage

Paris, 29. Jan. Der Präsident der Republik...

Einheitliche Kirchenführung

Einheitliche Kirchenführung

Eine Kirchennotverordnung des Reichsbischofs

Vertrauenskundgebung für den Reichsbischof

Das Drama der französischen Regierungskrise

Kirchenamtlich wird durch den Evangelischen Presbiterat mitgeteilt:

Der Reichsbischof hat in seiner Eigenschaft als Landesbischof der evangelischen Kirche der altpreußischen Union folgende Notverordnung zur Sicherung einheitlicher Führung der evangelischen Kirche der altpreußischen Union erlassen:

Diese Verordnung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Paris, 29. Januar. Der Präsident der Republik hat am Sonntag...

Note in Paris überreicht

Paris, 29. Jan. In gut unterrichteten Kreisen...

Zur Sicherung einheitlicher Führung der evangelischen Kirche der altpreußischen Union...

Unter dem Einbruch der großen Stunde, in der die Kirchenführer der deutschen evangelischen Kirche...

Paris, 29. Januar. Der Präsident der Republik hat am Sonntag...

Der Einbruch der Berliner Vorgänge

Paris, 29. Jan. Hier erregt der Sturm der Spekulation...

Die Befugnisse des Kirchenrats der evangelischen Kirche der altpreußischen Union werden durch den Reichsbischof ausübt.

Unter dem Einbruch der großen Stunde, in der die Kirchenführer der deutschen evangelischen Kirche...

Paris, 29. Januar. Der Präsident der Republik hat am Sonntag...

Paris, 29. Jan. Hier erregt der Sturm der Spekulation das größte Aufsehen.

Entgegenstehende Bestimmungen der Verfassung der evangelischen Kirche der altpreußischen Union...

Unter dem Einbruch der großen Stunde, in der die Kirchenführer der deutschen evangelischen Kirche...

Paris, 29. Januar. Der Präsident der Republik hat am Sonntag...